



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

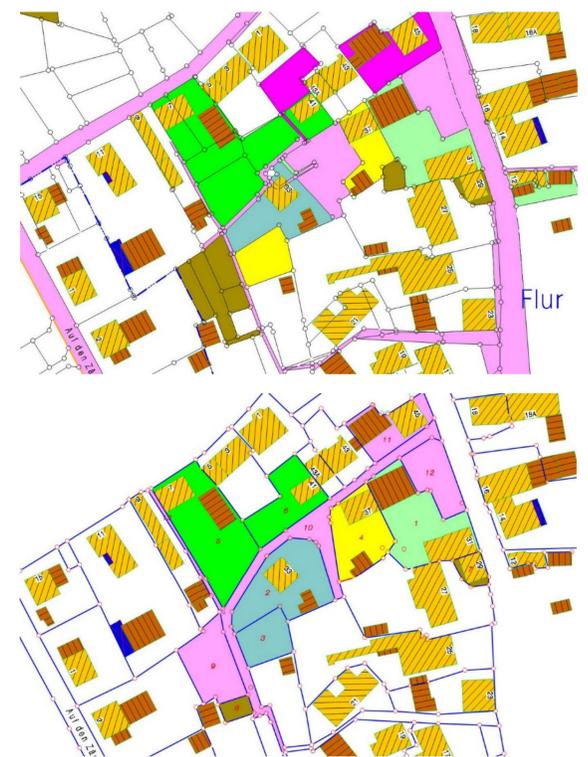
VERFASSER: SELINA KAUL

BEITRÄGE DER DORFERNEUERUNG UND DORFFLURBEREINIGUNG ZU EINER INFRASTRUKTURELLEN UND SOZIALEN DORFENTWICKLUNG

BETREUER: MINISTERIALRAT A.D. PROF. AXEL LORIG

Gegenstand der Arbeit ist die Erarbeitung von Beiträgen der Dorferneuerung und Dorfflurbereinigung zu einer infrastrukturellen und sozialen Dorfentwicklung, aufgrund der Schrumpfungprozesse in den ländlichen Räumen mit aussterbenden Bewohnern, leerstehenden Häusern oder geschlossenen Nahversorgungs- und Infrastruktureinrichtungen.

Anhand von drei Dorfflurbereinigungsverfahren (Niederwörresbach, Nußbaum und Winterbach) mit jeweils geeigneten Bodenordnungsmaßnahmen werden die Möglichkeiten und Grenzen als Beiträge zu einer infrastrukturellen Dorfentwicklung untersucht.



Infrastrukturelle Dorfentwicklung: Erschließung von 5 Wohnhäusern; Situation vorher (oben) und nachher (unten)



Soziale Dorfentwicklung: Einweihung eines Dorfplatzes

Zum Ende werden Handlungsempfehlungen gegeben.

Des Weiteren werden speziell die Instrumente Dorferneuerung und Dorfflurbereinigung – letzteres ein Pilotprojekt der Landesentwicklungsverwaltung Rheinland-Pfalz in Berschweiler bei Baumholder geprüft und dargestellt. Darauf aufbauend wird gezeigt, dass die Bündelung der beiden Vorgehensweisen Dorferneuerung und Dorfflurbereinigung als geeigneter Beitrag zu einer sozialen Dorfentwicklung (im Sinne des Entwurfs des Strategiepapiers) angesehen werden kann. Außerdem werden dabei wirksame Ansätze und Defizite herausgestellt.